

Der Berlinpass

Seit Januar 2009 gibt es für Berliner Bürgerinnen und Bürger mit geringem Einkommen den sog. „Berlinpass“, damit sie trotz schmalen Geldbeutel am kulturellen und gesellschaftlichen Leben der Stadt teilnehmen können. Bei Vorlage des „Berlinpasses“ können zum ermäßigten Preis z.T. auch kostenfrei, öffentliche oder private Kultur-, Sport- und Freizeitveranstaltungen, besucht werden.

Der „Berlinpass“ ist kostenlos und wird auf Antrag von den Bürgerämtern des Bezirksamtes ausgestellt. Im Bezirk Neukölln können Sie ihn auch direkt beim Bezirksamt erhalten. Voraussetzung ist, dass der Antragsteller seinen Hauptwohnsitz in Berlin hat und eine der folgenden Leistungen bezieht:

- Sozialhilfe oder **Grundsicherung** im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII
- Arbeitslosengeld II (Hartz IV) nach dem SGB II
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
- Wohngeld-Empfänger

Die Familienangehörigen der o.g. Leistungsbezieher (= Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft eines Leistungsempfängers) erhalten ebenfalls den „Berlinpass“.

Damit der „Berlinpass“ ausgestellt werden kann, muss der Bescheid des Sozialamtes, des Grundsicherungsamtes oder Jobcenters über die Bewilligung von Leistungen, sowie der Personalausweis vorgelegt werden. Ferner wird ein Passfoto benötigt.

Vergünstigungen, die mit dem „Berlinpass“ in Anspruch genommen werden können sind z. B. folgende:

Öffentlicher Nahverkehr:

- „Berlin-Ticket S“ (BVG, S-Bahn, DB Regio). Dieses kostet ab 01.07.2017 27,50 €.

Kultur:

- „3-Euro-Kulturticket“ für Karten verschiedener Berliner Bühnen für 3,00 € (in der Regel nur an der Abendkasse, häufig nur Restkarten oder an bestimmten Wochentagen).
- Theater, Philharmonie, Opernhäuser, Konzerte
- Museen, Galerien und Planetarien
- Zitadelle Spandau

Sport

- Berliner Bäderbetriebe
- Kunsteisbahnen
- Freier Eintritt oder Ermäßigungen in Sportvereinen

Freizeit

- Tierpark Friedrichsfelde, Zoo Berlin, Aquarium
- Botanischer Garten und Botanisches Museum
- Grüne Woche

Bildung

- Volkshochschulen
- Musikschulen
- Bibliotheken

Detaillierte Auskünfte zu den Ermäßigungen können bei den jeweiligen Veranstaltern erfragt werden.



Unter <http://www.berlin.de/sen/soziales/sicherung/berlinpass/angebote/> können kostenlose oder vergünstigte Angebote über eine Suchmaske (nach Bezirk und Angeboten herausgefiltert werden).

Bürgerämter in Neukölln:

Tel.: 030 - 115

(Sprechzeiten: Mo 8 – 15 Uhr, Di u. Do 11 - 18 Uhr, Mi u. Fr. 8 – 13 Uhr)

- Donaustraße 29 (barrierefrei)
- Sonnenallee 107 (Eingang Wildenbruchstraße 1)
- Blaschkoallee 32 (barrierefrei)
- Zwickauer Damm 52 (barrierefrei)

	<p>Seniorenberatung Neukölln - i.A. des Bezirksamtes Neukölln Werbellinstraße 42, 12053 Berlin (im Bürgerzentrum Neukölln, ehemals Haus des älteren Bürgers) Telefon: 030 – 68 97 70 10 email: seniorenberatung@hvd-bb.de</p>	<p>Träger:</p>  <p>Humanistischer Verband Deutschlands Berlin-Brandenburg</p>
---	---	---